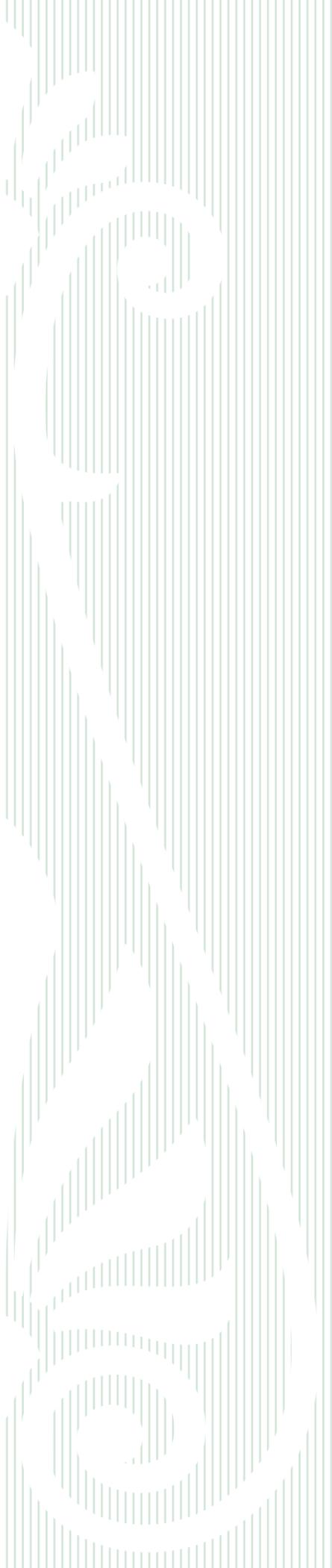


2018

**NACHHALTIG
KEITSBERICHT**
Linz Textil Holding AG

Konsolidierter nichtfinanzieller Bericht
iSd § 267a UGB





**INHALTS-
VERZEICHNIS**

I. Vorwort des Vorstandes	5
II. Die Linz Textil-Gruppe auf einen Blick	9
III. Rahmenbedingungen	15
IV. Umwelt	26
V. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	35
VI. Diversitätskonzept	48
VII. Menschenrechte	49
VIII. Gesellschaft	50



DIE UMWELTORIENTIERUNG UND
RESSOURCENSCHONUNG SIND NICHT
NUR AUF GRUND DER GESCHÄFTS-
STRATEGIE OBERSTES ZIEL

I. VORWORT DES VORSTANDES

Linz Textil ist ein führender europäischer Hersteller von textilen Halbfabrikaten und Frottierwaren und nicht ohne Stolz blicken wir auf eine 180-jährige Geschichte zurück. Immer wieder hat das Unternehmen gezeigt, dass Tradition und Innovation kein Widerspruch sein müssen. Linz Textil hat sich im Laufe der Zeit immer wieder neu erfunden und an die Gegebenheiten des Marktes angepasst. Auf diese Weise wurden alle Herausforderungen des Textilmarktes nicht nur gemeistert, sondern trugen auch dazu bei, die Resilienz des Unternehmens zu stärken. Nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln ist vor diesem Hintergrund für die Linz Textil vielmehr ein Auftrag als eine Pflicht. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht fasst alle Maßnahmen und Aktivitäten rund um das Thema Nachhaltigkeit im Jahr 2018 zusammen.

Die **Textilen Halbfabrikate** setzen neben höchster Produktqualität seit jeher auf die Einhaltung aller umweltrelevanten Standards. Die Personalpolitik orientiert sich konsequent an der Entwicklung und Erhaltung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die angesichts immer schwieriger werdender Rahmenbedingungen ein erfolgskritischer Faktor sind.

Das Geschäftsmodell der **Textilen Fertigfabrikate** ist wesentlich durch das Thema Nachhaltigkeit geprägt. Ein nachhaltiger Umgang mit Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten ist bei uns eine Selbstverständlichkeit. Personelle Kontinuität, Motivation und Qualifikation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sichern langfristig und nachhaltig die guten Kundenbeziehungen ab. Engagierte und motivierte Mitarbeiter bilden dabei den Kern des Unternehmenserfolgs.

Die Nachhaltigkeit der Personalpolitik wird durch exzellente Arbeitsbedingungen, bedarfsgerechte Sozialleistungen und einen besonderen Fokus auf die Entwicklung der Qualität der Führungskräfte erreicht. Ein leistungsförderndes Entlohnungspaket rundet unser Bestreben nach der Identifikation aller Mitarbeiter mit den Unternehmenszielen ab.

Sowohl im Textilen Halbfabrikat als auch im Textilen Fertigfabrikat bieten sich zahlreiche Ansatzpunkte zur Forcierung umweltschonender Technologien. Dabei sind Umwelterorientierung und Ressourcenschonung nicht nur aufgrund der Geschäftsstrategie, sondern auch aufgrund der Werthaltung des Managements und der Mitarbeiter oberstes Ziel. Beispiele dafür sind die komplette Erneuerung der Klimaanlage in der Produktionshalle in Klanjec oder die Umrüstung auf LED Beleuchtung in diversen Produktionsabteilungen.

Transparenz ist für Linz Textil als börsennotiertes Unternehmen nicht nur für interne, sondern auch für externe Stakeholder von besonderer Bedeutung. Diese Haltung spiegelt sich auch in unserem „Code of Conduct“ wider. Unsere Beziehungen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Aktionären basieren auf der Zukunftsorientierung unseres Handelns.

Mit dem vorliegenden Bericht möchten wir einen Einblick geben, wie nachhaltiges Wirtschaften bei der Linz Textil umgesetzt wird.

Der Vorstand

 Mag. Friedrich Schopf

BERICHTSPROFIL

Der Berichtszeitraum dieses Nachhaltigkeitsberichtes umfasst das Geschäftsjahr 2018, das dem Kalenderjahr entspricht. Der Bericht wurde gemäß §243b iVm §267a UGB erstellt. Die Festlegung der Berichtsinhalte erfolgte auf Basis des Geschäftsmodells der Linz Textil-Gruppe sowie auf den von den Stakeholdern identifizierten wesentlichen Aspekten. Alle Umweltangaben beziehen sich auf die von der Organisation verursachten Umweltauswirkungen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht umfasst nachfolgende operativ tätige Unternehmen, welche sich zum Zeitpunkt 31. Dezember 2018 im Konsolidierungskreis befunden haben:

SEGMENT	BEREICH	FIRMENNAME
Holding	Holding	Linz Textil Holding AG, Linz
Halbfabrikate	Zellulosische und Synthetische Garne	Predionica Klanjec, d.o.o., Kroatien
Halbfabrikate	Extra Langstapel Baumwollgarne	Linz Textil GmbH, Werk Landeck
Halbfabrikate	Rohgewebe	Linz Textil GmbH, Werk Linz
Fertigfabrikate	Frottierware	Vossen GmbH & Co. KG, Jennersdorf Vossen GmbH, Jennersdorf Vossen FrottierwarenvertriebsgesmbH, D Vossen Hungaria Kft., H *) Vossen Frottier Kft., H

*) Anmerkung: Die Vossen Hungaria Kft. ist eine 100 %-Tochter der Linz Textil GmbH

Folgende nicht operativ tätige Gesellschaften werden von diesem Bericht nicht umfasst:

- Liegenschaftsverwaltung Reutte GmbH, Reutte
- Linz Textil JH s.r.o., Jindrichuv Hradec, CZ
- LT Liegenschaft s.r.o., Jindrichuv Hradec, CZ

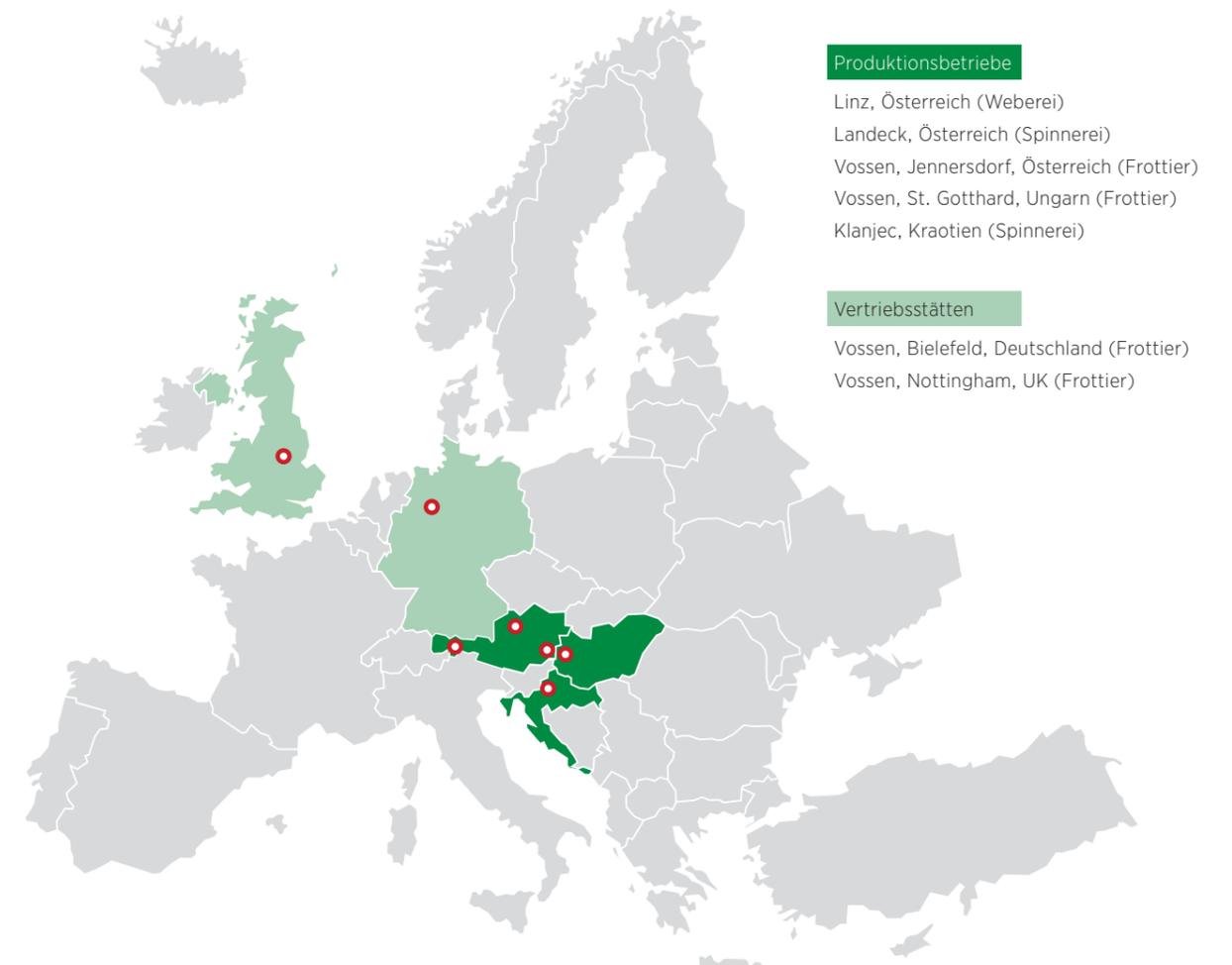
DIE LINZ TEXTIL-GRUPPE PRODUZIERT
MIT ETWA 560 MITARBEITERN
AN FÜNF STANDORTEN IN EUROPA.

II. DIE LINZ TEXTIL-GRUPPE AUF EINEN BLICK

Die Linz Textil-Gruppe ist ein österreichischer, an der Wiener Börse notierender Konzern, der in zwei Segmenten tätig ist (Textile Halbfabrikate und Textile Fertigfabrikate). Die Gesellschaft operiert an fünf Standorten in Europa und rund 560 Mitarbeiter erwirtschafteten 2018 einen Umsatz von 104 Mio. Euro.

Gemeinsam nehmen die beiden Produktbereiche eine führende Position in klar definierten Marktsegmenten ein und verfügen über ein breites Produktspektrum bei Qualität und Innovationen. Weiters liegt der Fokus auf der Entwicklung hochqualifizierter Mitarbeiter.

ÜBERSICHT DER LINZ TEXTIL-GRUPPE



LINZ TEXTIL SEGMENT „TEXTILE HALBFABRIKATE“

Das Segment „Textile Halbfabrikate“ innerhalb der Linz Textil-Gruppe umfasst die Produktion von Garnen und Rohgeweben. Die Bezeichnung „Halbfabrikate“ bringt zum Ausdruck, dass die Produkte einer Weiterbearbeitung durch die Abnehmer bedürfen. Diesem Segment sind die Aktivitäten der Linz Textil GmbH (mit Produktionsstandorten in Linz und Landeck), sowie dem Tochterunternehmen der Spinnerei in Kroatien (Predionica Klanjec d.o.o.) zugeordnet.

Das Segment „Textiles Halbfabrikat“ unterhält drei Produktgruppen:

- Der Bereich „**ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE**“ ist mit dem Standort in Klanjec europäischer Marktführer mit höchsten Qualitätsmerkmalen.
- Im Bereich „**EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE**“ erzeugt die Baumwollspinnerei in Landeck hochwertigste Garne, die vom Kunden zu Hemden- und Afrika Damast-Stoffen verarbeitet werden.
- Für den Bereich „**ROHGEWEBE**“ wird am Standort Linz Rohgewebe für die Segmente Technische Textilien, Schutzbekleidung, Sonnenschutz und Beschichtungsträger produziert.



Aus Rohgewebe der Weberei Linz werden beispielsweise Sonnenschutzprodukte erzeugt.

LINZ TEXTIL SEGMENT „TEXTILE FERTIGFABRIKATE“

Diesem Segment werden Produkte für Endkunden wie Handtücher, Bademäntel und Badeteppiche zugeordnet. Hierbei handelt es sich um die von der Vossen GmbH & Co. KG produzierten Artikel.



Bademantel aus der Vossen-Kollektion - entworfen vom internationalen Vossen-Designerteam.

PREMIUM-ZULIEFERER

Durch die Marktführerschaft, eine breite Produktpalette, Innovationskraft sowie der konsequenten Kunden- und Qualitätsorientierung ist das Segment Textile Fertigfabrikate ein unersetzbarer Premiumpartner seiner anspruchsvollen Kunden. Vossen setzt auf eine enge, langfristige Zusammenarbeit und konzentriert sich intensiv auf Forschung & Entwicklung sowie kontinuierliche Verbesserung. Parallel dazu haben die nachhaltige Förderung und Entwicklung der Mitarbeiter und Führungskräfte oberste Priorität.

LINZ TEXTIL HOLDING AG

Die Linz Textil Holding AG ist die Dachorganisation der Linz Textil-Gruppe. Die schlanke Konzernzentrale in Linz verantwortet die Konzernentwicklung (Business Development auf Konzern- und Segmentebene), steuert die strategische Ausrichtung der Segmente und nimmt die Reporting und Investor-Relations Funktionen wahr. Weiters besteht die Rolle der Holding in der Strukturierung und Steuerung der Konzernfinanzierung sowie der Personalpolitik auf Top-Ebene. Alle operativen Entscheidungen werden „vor Ort“ (an den jeweiligen Standorten) getroffen.

Die Geschäftsanschrift lautet:

Linz Textil Holding AG, Wiener Straße 435, 4030 Linz, Österreich.

1. FINANCIALS

Informationen zu Finanzkennzahlen, Mitarbeiterveränderungen, sowie die Umsätze nach Regionen finden Sie im Konzernabschluss 2018.

2. EIGENTUMSVERHÄLTNISSE UND RECHTSFORM

Die Linz Textil-Aktie wird seit 1872 an der Wiener Börse im Marktsegment Standard Auction gehandelt. Die Linz Textil-Holding AG weist ein Grundkapital von EUR 6 Mio. auf, das sich auf insgesamt 300.000 auf Inhaber lautende Stückaktien verteilt. Jede Aktie ist am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt.

Die Aktionärsstruktur stellt sich wie folgt dar:

Die Tyle Holding AG hält direkt 44,9 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die ELTEX Verwaltung GmbH hält direkt 30 % sowie indirekt über die Tyle Holding AG (ohne Durchrechnung) 44,9 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die TYLE-Privatstiftung hält indirekt über die ELTEX Verwaltung GmbH (ohne Durchrechnung) 74,9 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Darüber hinaus gibt es keine Aktionäre, die direkte oder indirekte Beteiligungen von zumindest 10 % des Kapitals besitzen.

3. BESCHREIBUNG DER LIEFERKETTE

Die Linz Textil-Gruppe geht mit der Auswahl ihrer Lieferanten sehr sorgfältig um und strebt langfristige Lieferantenbeziehungen an. Die Lieferanten werden seit 2017 angehalten, den „Code of Conduct“ der Linz Textil einzuhalten, der u.a. die Kriterien Umweltschutz sowie Grundsätze zur sozialen Verantwortung umfasst.

Nachfolgend ein Auszug aus dem Beschaffungsprozess der unterschiedlichen Bereiche:

Bereich	
ZELLULOSISCHE und SYNTHETISCHE GARNE	Für das produzierte Produkt gibt es nur wenige namhafte Rohstofflieferanten, daher ist die Auswahlmöglichkeit begrenzt. Das Hauptkriterium bei der Auswahl der Rohstofflieferanten sind Qualität, Preis, Zuverlässigkeit und Mengenverfügbarkeit. Es werden laufend die Qualitätsanforderungen überprüft und die Zusammenarbeit mit langjährigen Lieferanten bevorzugt.
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	Bei der Lieferantenauswahl werden international anerkannte Lieferanten bevorzugt, die nach Erfahrungswerten und aufgrund von langjährigen Partnerschaften ausgewählt werden. Regelmäßige Überprüfungen und Befragungen der Lieferanten finden im Rahmen von persönlichen Treffen statt.
ROHGEWEBE	Die Lieferantenauswahl richtet sich überwiegend nach Qualität und Preis für das jeweilig benötigte Garn. Die Lieferanten sind alle nach Öko-Tex Standard 100 zertifiziert. Die Bewertung der Lieferanten wird durch den Einkauf vorgenommen. Die Gliederung erfolgt nach A und B Lieferanten. Bei positiver Bewertung über einen Zeitraum von einem Jahr wird die Einteilung je nach Liefertreue und Qualität vorgenommen. Hierbei kommt es teilweise auch zur Eliminierung von Lieferantenbeziehung sowie zur Lieferantenneugewinnung.
FERTIGFABRIKATE	Kooperationen werden nur mit Lieferanten eingegangen, die keine Menschenrechte verletzen und in einem sozialen Kontext agieren. Die meisten Lieferanten für Fertigprodukte befinden sich im europäischen Raum mit dem Schwerpunkt Türkei und Portugal. Die Garne kommen mehrheitlich aus Indien und Pakistan. Die Lieferanten müssen hohe Standards einhalten und ethische Regeln befolgen. Außerdem werden keine Materialien aus Kriegsregionen bezogen. Die Werte aus dem Linz Textil Code of Conduct werden mit den Lieferanten geteilt und uns im Rahmen des Lieferantenvertrages bestätigt. Alle Lieferanten können Zertifizierungen betreffend Ökologie bzw. Sozialstandards nachweisen.

4. RICHTLINIEN UND ZERTIFIKATE

Der allgemeine Verhaltenskodex der Linz Textil-Gruppe deckt die Themen Korruption, Datenschutz und Vertraulichkeit, fairer Wettbewerb und den Umgang mit Insiderinformationen ab. Darüber hinaus sind nachfolgende Zertifikate und Richtlinien vorhanden.

Bereich	Zertifikate	Richtlinien
ZELLULOSISCHE und SYNTHETISCHE GARNE	<ul style="list-style-type: none"> • OEKO-TEX Zertifikat Standard 100 • Ecolabel • FSC® Zertifikat 	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Richtlinie • IT Compliance Richtlinie
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	<ul style="list-style-type: none"> • OEKO-TEX Standard 100 • OEKO-TEX Made in Green 	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Richtlinie • IT Compliance Richtlinie
ROHGEWEBE	<ul style="list-style-type: none"> • Zertifizierung nach ISO 9001-2015 • OEKO-TEX Zertifikat Standard 100 • Ecolabel • FSC® Zertifikat 	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Richtlinie • IT Compliance Richtlinie
FERTIGFABRIKATE	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinisch getestet - Schadstoffgeprüft • OEKO-TEX Standard 100 • OEKO-TEX SteP, Made in Green • Fairtrade Zertifikat • Europäisches V-Label Vegan 	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Richtlinie • Vertraulichkeitsrichtlinie • 4-Augen-Prinzip

5. AKTIVE MITGLIEDSCHAFTEN

Die Linz Textil-Gruppe ist Mitglied verschiedenster Vereinigungen, Verbände und Organisationen. Nachfolgend ein Auszug.

HALBFABRIKATE	FERTIGFABRIKATE
<ul style="list-style-type: none"> • STV Schweizer Textilverein • Fachverband der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie • IV Industriellenvereinigung • IVGT Textiler Fachverband Deutschland • Bremer Baumwollbörse 	<ul style="list-style-type: none"> • IV Industriellenvereinigung • Fachverband der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie • Dialog Textil Bekleidung e.V. • FKT Fördergemeinschaft Körperverträgliche Textilien e.V.

III. RAHMENBEDINGUNGEN

1. STAKEHOLDER-ANALYSE

Die wichtigsten Stakeholder für die Linz Textil-Gruppe sind jene, die von den Aktivitäten und Geschäftspraktiken des Unternehmens betroffen sein könnten. Diese werden von der Linz Textil als Partner betrachtet, da sie erhebliche Interessen und Einfluss an der Linz Textil haben. Ein kontinuierlicher Dialog mit den Stakeholdern erfolgt durch persönliche Gespräche, Aufklärungsarbeit, gemeinsame Projekte, Messen und Medienkontakte. Im regelmässigen Austausch mit verschiedenen Stakeholdern über unterschiedliche Themen werden möglichst transparente Informationen transportiert, die dazu beitragen, Vertrauen aufzubauen und Missverständnisse zu vermeiden.

Im Rahmen der Stakeholderanalyse, die in Kooperation mit den Standorten durchgeführt wurde, wurden die wichtigsten Stakeholder der Linz Textil-Gruppe identifiziert und deren Bedürfnisse und Anliegen analysiert.



Die wichtigsten Stakeholder der Linz Textil-Gruppe sind Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Lokale Gemeinden und Behörden. Die einzelnen Gesellschaften stehen stets im engen Kontakt mit den oben genannten Gruppen. Im Rahmen der Analyse wurde der Betriebsrat eingebunden, die Bedürfnisse der Mitarbeiter wurden gehört und fanden Eingang in die Analyse. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die Anliegen der Stakeholder sowie die Antworten der Linz Textil-Gruppe.

DIE KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG DER ARBEITSBEDINGUNGEN IST DER LINZ TEXTIL EIN GROSSES ANLIEGEN.



MITARBEITER

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
FAIRE BEZAHLUNG	Finanzielle Vergütung für Sozialleistungen: keine geschlechtsspezifische Unterscheidung, Bezahlung nach Kollektivvertrag
BENEFITS	Gutscheine zu Weihnachten und für Jubiläen, Weihnachtsfeier, Schitag, Betriebsausflug, diverse Zuschüsse, im Bedarfsfall Mitarbeiterwohnungen, betriebliche Zukunftssicherung gem. § 3/1/15 EStG
FEEDBACK UND OFFENE KOMMUNIKATION	Offener Dialog, regelmäßiger Austausch mit den Vorgesetzten, jährliche Mitarbeitergespräche
WORK-LIFE-BALANCE	Arbeitszeitenregelung und Beachtung der gesetzlichen Regelungen, flexible Arbeitszeitenmodelle, Teilzeit, Altersteilzeit
AUS- UND WEITERBILDUNG	Trainingspläne für Mitarbeiter
ARBEITSSICHERHEIT	Sicherstellung von hygienischen und sicheren Arbeitsbedingungen, verschiedene Trainings, Risikominimierung, Umfragen
GESUNDHEITSWESEN	Betriebsärzte, Angebot von Impfungen, Sehtest, Beratung von Mitarbeitern bzgl. Infektionsschutz, Arbeitsplatzgestaltung, Lärmuntersuchungen
NACHHALTIGER ARBEITSPLATZ	Organisation von Veranstaltungen für Mitarbeiter, Arbeitsplatzsicherung, kontinuierliche Verbesserungen der Arbeitsbedingungen

KUNDEN

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
QUALITÄT DER PRODUKTE / DIENSTLEISTUNGEN, KOMPETENTE MITARBEITER	Prozesszuverlässigkeit, hohe Qualität der beschafften Materialien und Produkte
PÜNKTLICHE, SCHNELLE LIEFERUNGEN / WARENVERFÜGBARKEIT	Ressourcenplanung mit den Produktionsleitern, Einsatz temporärer Mitarbeiter, hoher Grad an Flexibilität, Liefer- und Termintreue
PREIS-/LEISTUNGSVERHÄLTNIS	Effizienter Umgang mit Rohmaterialien
SUPPORT BEI PRODUKTHAFTUNGSTHEMEN	Professionelle Vorgangsweise im Umgang mit Schadensmeldungen und Produkthaftungsthemen, Kooperation mit Lieferanten
DIALOG MIT KUNDEN	Fachmessen und Kundenmeetings
PRODUKTENTWICKLUNG	Gemeinsamer Austausch mit den Kunden, wobei die Anforderungen der neuen Produkte definiert werden

LIEFERANTEN

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
VERTRAGSVERHANDLUNGEN	Faire Verhandlungen, Qualitätsanforderungen, pünktliche Bezahlung unter Ausnützung der Skontofristen
FAIRE ZUSAMMENARBEIT	Langfristige, stabile Zusammenarbeit auf Augenhöhe, interne Prüfung und Bewertung der Lieferanten

LOKALE GEMEINDEN

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
VERWERTUNG VON LIEGENSCHAFTEN DER LINZ TEXTIL	Gemeinsame Erarbeitung von Planungskonzepten
BESCHÄFTIGUNG VON PERSONEN MIT KÖRPERLICHEN EINSCHRÄNKUNGEN	Offener Umgang, Anstellung basiert auf Kompetenzen
ZUSAMMENARBEIT MIT ÖRTLICHEN SCHULEN	Organisation von Betriebsführungen und Austausch mit den Schulen
AUSTAUSCH MIT LOKALEN GEMEINDEN	Meinungsaustausch, Support der lokalen Gemeinde (Sponsoring)
KUNDEN (HANDEL)	Das Segment Fertigfabrikat liefert verschiedenste Produkte für öffentliche Einrichtungen sowie Kammern

BEHÖRDEN UND VERBÄNDE

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
EINHALTUNG DER GESETZE	Interne Codes und Richtlinien, Compliance Trainings und Compliance Officer
GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND UMWELT	Regelmäßige Überprüfungen zB.: <ul style="list-style-type: none">• Energie-Audit nach Energieeffizienzgesetz (alle 4 Jahre, zuletzt 2016)• Econtrol-Prüfung• Abgasemissionsprüfung der Kessel durch TÜV

AKTIONÄRE / SHAREHOLDER

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
DIVIDENDENPOLITIK	Die Linz Textil-Gruppe ist bemüht, eine jährliche Dividende auszuschütten, um den Aktionären eine bestmögliche Performance ihres Kapitals zu bieten.
TRANSPARENZ UND VERLÄSSLICHKEIT	Verlässliches und transparentes Berichtssystem

2. STRATEGIE

Die Linz Textil-Gruppe ...

- ist ein diversifizierter Textilkonzern
- investiert vorwiegend in Ertrag vor Wachstum zur Erzielung einer attraktiven Kapitalrendite
- hat eine hohe Eigenkapitalquote, die ihr ausreichende Stabilität verleiht, welche angesichts der speziellen Risikosituation in der Textilindustrie auch notwendig ist
- verfügt über einen ultramodernen Maschinenpark mit höchster Produktivität
- hat stille Immobilienreserven als Sicherheit im Krisenfall
- verfügt über effiziente Strukturen und rasche Entscheidungswege

In all ihren Aktivitäten verfolgt die Linz Textil-Gruppe eine auf Ertragsstabilität ausgerichtete Strategie. Als Unternehmen mit in Mitteleuropa liegenden Produktionsstandorten wird die Linz Textil-Gruppe nachhaltig nur durch kontinuierliche Innovation von Produkten, Dienstleistungen und Produktionsprozesse reüssieren können. Standortvorteile ergeben sich aus der räumlichen Nähe zu wichtigen Kunden sowie den hohen technologischen und logistischen Kompetenzen. Standorte in Regionen mit günstigerer Kostenstruktur sind eine essenzielle Ergänzung.

Weitere Informationen sowie den Risikobericht finden Sie im Lagebericht des Konzernabschlusses 2018.



VOSSEN ENTWICKELTE
DIE WELTWEIT
ERSTE ZERTIFIZIERTE
VEGANE HANDTUCHKOLLEKTION.



3. WERTE UND GRUNDSÄTZE DER LINZ TEXTIL-GRUPPE

Verantwortungsvolles Verhalten und nachhaltiges Handeln sind in der Linz Textil-Gruppe ebenso wichtig wie ökonomische Prinzipien. Neben gemeinsamen Werten, die von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Konzern geteilt werden, gibt es in vielen Unternehmensbereichen Aktivitäten, die den respektvollen Umgang mit Menschen und Ressourcen fördern. Die Linz Textil-Gruppe sieht Erfolg nicht nur in kurzfristigen positiven Ergebniszahlen, sondern vielmehr in einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung, die ihrer Verantwortung gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Kunden, der Gesellschaft und der Umwelt nachkommt. Das wird durch Managemententscheidungen, die auch die gesellschaftlichen Interessen sowie die soziale Verantwortung berücksichtigen, erreicht. Zunehmende Effizienz in der Produktion verknüpft wirtschaftliche und ökologische Ziele. Lean-Management und Continuous Improvement leisten dazu einen erheblichen Beitrag und unterstützen den schonenden Umgang mit Ressourcen, wobei insbesondere in der Produktion auf die Reduktion des Energiebedarfs und des Ausschusses grosser Wert gelegt wird. In beiden Segmenten ist die Entwicklung des Produktspektrums auch auf Umweltaspekte ausgelegt.

Das Segment **Fertigfabrikate** unterhält eine eigene Entwicklungs- und Designabteilung, die neue Garne, Stoffe, Web- und Färbetechniken testet und zur Marktreife bringt. Die Entwicklung nachhaltiger Technologien und die konsequente Verbesserung aller Produktions- und Dienstleistungsprozesse sind nur mit entsprechendem Know-how der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. Deswegen wird die fachliche und persönliche Weiterentwicklung im Rahmen eines umfassenden Ausbildungs- und Trainingsprogramms systematisch gefördert. Darüber hinaus wird auf die Sicherheit und Ergonomie der Arbeitsplätze sowie die Unterstützung der Gesundheitsvorsorge Wert gelegt. Regelmäßige Betriebsrundgänge und Lean-Management-Workshops bieten gute Möglichkeiten, Verbesserungen aufzuzeigen und schnell umzusetzen.

Um sicherzugehen, dass die Werte in der Organisation eingehalten werden, wurde im Jahr 2017 ein Code of Conduct formalisiert, der auf der Website www.linz-textil.com unter dem Punkt „Investor Relations“ abgerufen werden kann. Die Linz Textil-Verhaltensrichtlinie gilt für alle Bereiche der Linz Textil-Gruppe und für deren Unternehmensführung sowie für deren Mitarbeiter und ist Grundlage sämtlicher Geschäftsbeziehungen.

4. WESENTLICHKEITSANALYSE

Die Wesentlichkeitsanalyse basiert auf der internen Strategie, den Werten und Grundsätzen der Linz Textil-Gruppe, sowie auf den wichtigsten Anliegen der Stakeholder. Die Linz Textil achtet darauf, veränderte Bedürfnisse ihrer Stakeholder zu erkennen und darauf zu reagieren. Diese Erkenntnisse tragen wesentlich zu verantwortungsvollem Wirtschaften bei und bilden die Basis für die Weiterentwicklung der Aktivitäten im Sinne der Nachhaltigkeit.

Im Rahmen der im Jahr 2018 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse hat die Linz Textil-Gruppe ihre zukünftigen Handlungsfelder analysiert, die aus interner und externer Sicht von strategischer Bedeutung für die Unternehmensgruppe sind. Die für Nachhaltigkeit relevanten Themen wurden identifiziert und mittels stichprobenartiger Befragung von internen und externen Stakeholdern überprüft und bewertet.

a) IDENTIFIKATION RELEVANTER THEMEN

Im Rahmen eines Nachhaltigkeitsworkshops wurden im November 2018 mit Vertretern unterschiedlicher Abteilungen die wesentlichen Themen auf Basis von folgenden Fragen identifiziert:

- Welche grossen Herausforderungen kommen auf die Linz Textil zu?
- Was können wir beitragen, um wirtschaftlich erfolgreich zu sein, ohne die Natur auszubeuten und soziale Konflikte zu schüren?

b) ÜBERPRÜFUNG & BEWERTUNG

Die im Workshop erarbeiteten Themen wurden anschließend nach Relevanz und Wichtigkeit sortiert und überprüft. Die abschließende Bewertung erfolgte durch das Management, das auch externe Stakeholder stichprobenartig zu diesen Themen befragte.

c) WESENTLICHKEITSMATRIX

Aus den Ergebnissen des Workshops bzw. deren Bewertung wurde eine Wesentlichkeitsmatrix erstellt und die wichtigsten Themen auf weiteren Handlungsbedarf priorisiert.

d) UMSETZUNG

Die Ergebnisse gemäss Wesentlichkeitsanalyse helfen, die zukünftigen Chancen und Herausforderungen der Linz Textil zu erkennen und fliessen in die Nachhaltigkeitsstrategie ein.



IN NACHHALTIGKEITSWORKSHOPS WURDEN MIT VERTRETERN VERSCHIEDENER ABTEILUNGEN WESENTLICHE THEMEN IDENTIFIZIERT.

**WESENTLICHE NICHTFINANZIELLE THEMEN
FÜR STAKEHOLDER IM KONSOLIDIERUNGSKREIS**

Energieeffizienz
Nachhaltiges profitables Wachstum
Qualitätsmanagement
Innovation
Arbeitnehmerrechte/-schutz
Verantwortungsvoller Ressourceneinsatz
Umweltschutz
Personalentwicklung
Social Responsibility
Menschenrechte

Die in der Tabelle erwähnten Themen haben für die Stakeholder eine hohe Bedeutung. Umwelt und Mitarbeiter sind sowohl für die Stakeholder als auch für die Linz Textil-Gruppe essentiell und werden mit einem verstärkten Augenmerk verfolgt. Die Linz Textil-Gruppe ist im Umweltbereich vorbildlich aufgestellt und optimiert permanent die Produktionsprozesse, die mit einer Ressourcenschonung einher gehen.

Energieeffizienz und verantwortungsvoller Ressourceneinsatz

Aufgrund des technologiebedingt hohen Energiebedarfs der Produktion von Halb- und Fertigfabrikaten ist es ein wesentliches Thema für die Linz Textil, die Energieeffizienz zu steigern bzw. den Verbrauch von Energie zu senken. Investitionen in neue, sparsamere Maschinengenerationen und den dazugehörigen technischen Anlagen tragen diesem Umstand Rechnung. Beispielsweise werden 2019 in der Baumwollspinnerei Landeck leistungsstärkere Karden installiert, die eine Energieeinsparung von etwa 800.000 kWh/Jahr bringen. Damit einher geht ein verantwortungsvoller Einsatz von Ressourcen. Es wird darauf geachtet, dass möglichst erneuerbare Energien eingesetzt und keine schädlichen Chemikalien verwendet werden. Der überwiegende Teil der für die Produktionsprozesse benötigten Rohstoffe stammt aus Österreich und wird nach höchsten ökologischen Kriterien hergestellt.

Nachhaltiges profitables Wachstum und Innovation

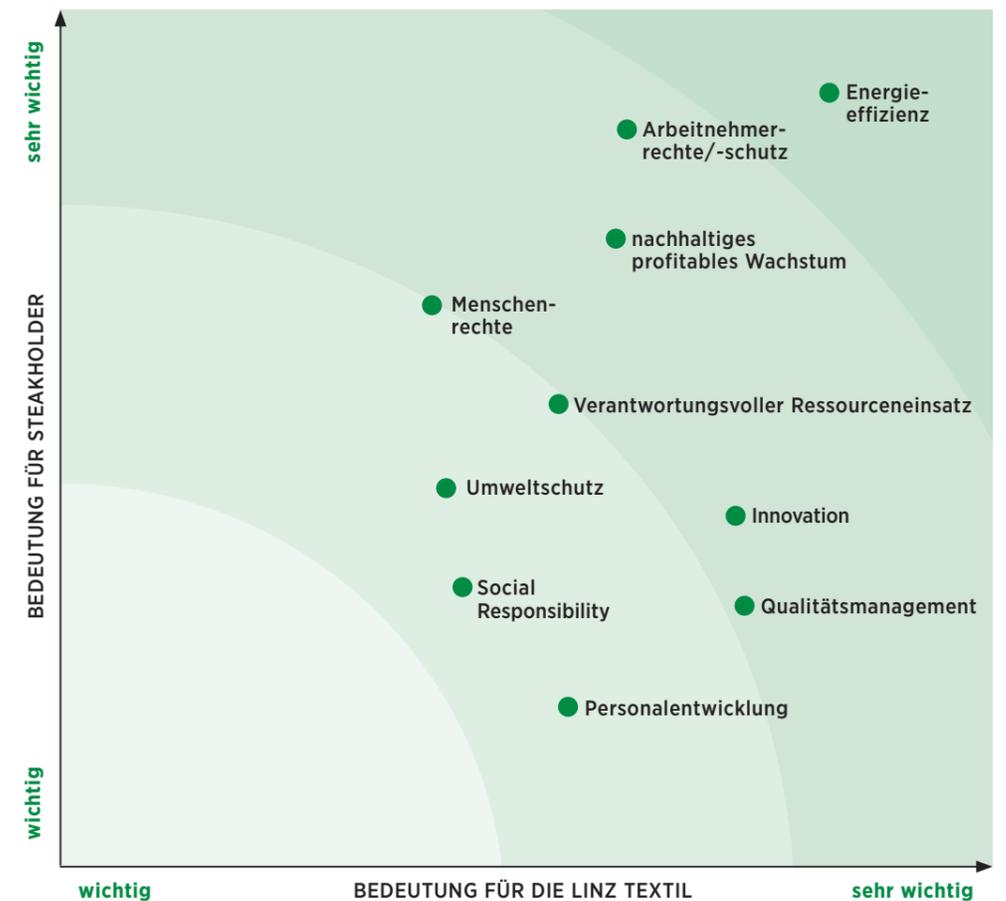
Produktverantwortung und Kundenzufriedenheit sind zwei wichtige Aspekte für langfristigen Erfolg und nachhaltiges Wachstum der Linz Textil-Gruppe. Die hohen Qualitätsanforderungen unserer Kunden an unsere Produkte setzen daher eine ständige Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements unter Einbeziehung von Qualitätstests voraus. Weiters bilden Innovationen im Bereich der Produktionstechnologien und der Rohstoffe die Grundlage für neue Produktgenerationen.

Umweltschutz

Ziel der Linz Textil-Gruppe ist es, die Umweltauswirkungen der Produktionsprozesse so gering wie möglich zu halten bzw. weiter zu minimieren. So werden z.B. alle Spinnabfälle der Produktionsstätten verkauft bzw. recycelt. Ein Beispiel aus der Logistik zeigt, dass eine verbesserte Palettenauslastung beim Transport zu einer Reduktion der benötigten LKW-Transporte geführt hat und somit einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Verminderung des ökologischen Fussabdrucks der Linz Textil liefert.

Arbeitnehmerschutz und Personalentwicklung

Die gut ausgebildeten, langjährigen Mitarbeiter bilden die Grundlage, um sich als Textilkonzern gegen die starke Konkurrenz aus Asien behaupten zu können. Die Nachhaltigkeit der Personalpolitik wird durch exzellente Arbeitsbedingungen, bedarfsgerechte Sozialleistungen und einen besonderen Fokus auf die Entwicklung der Qualität der Führungskräfte erreicht. Ein leistungsförderndes Entlohnungspaket rundet unser Bestreben nach der Identifikation aller Mitarbeiter mit den Unternehmenszielen ab.



IV. UMWELT

Dem Linz Textil-Konzern ist Umweltschutz ein besonderes Anliegen. Um den ökologischen Fußabdruck zu verringern, sind alle Unternehmen des Konzerns bemüht und angehalten, den Ressourcenverbrauch zu minimieren und insbesondere den Energieverbrauch und die CO₂ Emissionen zu reduzieren. Umweltrelevante Auflagen und gesetzliche Bestimmungen werden selbstverständlich eingehalten und die MitarbeiterInnen werden über Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsbelange umfassend informiert und kontinuierlich geschult. Spezielle Produktentwicklungen im Bereich der Textilien Halbfabrikate beziehen sich auf die Wiederverwertung von Abfallprodukten. Auch im Bereich Fertigfabrikate werden ressourcenschonende Prozesse forciert.

Nach der Schließung der Spinnerei Linz im Mai 2018 waren Umbaumaßnahmen im Bereich der Energieversorgung der Weberei notwendig, die gleichzeitig zur weiteren Steigerung der Energieeffizienz und zur Reduktion der CO₂ Emissionen genutzt wurden.

1. MATERIALIEN UND ABFALL

ROHSTOFFEINSATZ

BEREICH	ROHSTOFFEINSATZ		RECYCELTE MATERIALIEN	
	2017	2018	2017	2018
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	15.000 to Fasern	10.800 to Fasern*)	1 % - in Aufbau begriffen	1 % - in Aufbau begriffen
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	3.324 to Baumwollfasern (daraus 2.437 to Garn versponnen)	3.344 to Baumwollfasern (daraus 2.446 to Garn versponnen)	0 % - Naturfaser**)	0 % - Naturfaser**)
ROHGEWEBE	4.155 to Garne	3.930 to Garne	0 %	0 %
FERTIGFABRIKATE	1.605 to Garn 340 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbe- reinigungsmittel 17 to Farbstoffe	1.663 to Garn 340 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbe- reinigungsmittel 17 to Farbstoffe	0 % - Naturfaser**)	0 % - Naturfaser**)

*) Reduzierter Rohstoffeinsatz aufgrund der Schließung der Spinnerei Linz im Mai 2018

**) Der Einsatz von recycelten Materialien ist hier nicht möglich, da es sich um Naturprodukte handelt.

CHEMIKALIEN- MANAGEMENT IM BEREICH FERTIGFABRIKATE

Im Bereich der Fertigfabrikate gibt es eine festgelegte Unternehmenspolitik bezüglich eingesetzter Chemikalien und Förderung von „grüner Chemie“. Die wichtigsten Aspekte sind das Erkennen und Vermeiden von negativen Auswirkungen von Chemikalien in den gefertigten Frottierwaren auf die Umwelt und für den Menschen. Die Führung eines aktuellen Chemikalienbestandsregisters mit aktuellen Sicherheitsdatenblättern (gemäß GHS-Vorschrift) ermöglicht umfassende Informationen und eine Bewertung dieser Substanzen. Regelmäßige Schulungen aller MitarbeiterInnen im Umgang mit Chemikalien vermitteln entsprechendes Wissen um gesundheitliche oder umweltgefährdende Auswirkungen zu erkennen und angemessen zu reagieren.

ABFALL- AUFKOMMEN

BEREICH	ABFALLAUFKOMMEN		MÜLLARTEN
	2017	2018	
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	353 to	297 to	Überwiegend aus Kardenflug, Kehricht, Bänder
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	784 to	745 to	Überwiegend Ausschuss aus Kämmling
ROHGEWEBE	48 to	57 to	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall
FERTIGFABRIKATE	306 to	263 to	Überwiegend hausmüllähnlicher Gewerbeabfall, Karton, Folie, Holz (Einwegpaletten)
HOLDING	3 to	3 to	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall

Die Spinnabfälle (Kardenflug, Bänder, Fäden, Kehricht) der Linz Textil-Gruppe werden bereits seit Jahren zu 100 % verkauft bzw. recycelt.

Zur weiteren Verminderung des Abfallaufkommens werden im Segment „Fertigfabrikate“ die Mitarbeiter entsprechend geschult und der Einkaufsabteilung obliegt die Prüfung von recycelbaren Verpackungen.

2. ENERGIE

HALBFABRIKATE – Zellulosische und Synthetische Garne

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL	%
Optimierung der Klimaanlage in der Produktionshalle Klanjec	Einsparung von 700.000 KWh pro Jahr	Erneuerung der Klimakanäle und Motorantriebe mit Frequenzumformer, Erneuerung der Luftwäscher und der Ventilatoren	Produktion	2018	100 %
Optimierung der Kardenabsaugung Klanjec	Energieeinsparung 200.000 KWh pro Jahr	Einbindung einer neuen FDA-Anlage an 9 Karden	Produktion	2018	100 %
Optimierung der Kardenabsaugung Klanjec	Energieeinsparung 100.000 KWh pro Jahr	Einbindung einer FDA-Anlage an 6 Karden	Produktion	2019	-

HALBFABRIKATE Extra Langstapel Baumwollgarne

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL	%
Umstellung von Neonröhren auf LED im Werk 1 – Einsparung 345.000 kWh pro Jahr	Reduktion des Energieverbrauchs	Installation von LED Beleuchtung in den Anlagen	Produktion	2019	50 %
Dachsanierung	Reduktion des Energieverbrauchs	Installation eines Folienflachdachs mit hoher Wärmedämmung	Produktion	2018	100 %
Neue Motorenstruktur bei Maschinen	Reduktion des Energieverbrauchs	Austausch von Motoren der neuesten Generation	Produktion		laufend
Kardenoptimierung	Produktivität steigern und Energieverbrauch um ca. 800.000 kWh/Jahr senken	Austausch von 21 Karden C4/1 gegen 10 Karden C70	Produktion	2019	-
Druckluftoptimierung	Reduktion CO ₂ Emissionen um 37 to/Jahr	Austausch eines Kompressors mit neuester Technologie	Produktion	2018	100 %

HALBFABRIKATE Rohgewebe

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL	%
Übertragung Freistrom (Verbund) von Spinnerei auf Weberei Linz *)	Energiekosteneinsparung im Wert von 5,2 Mio KWh pro Jahr	Umbau der Trafostation und Mittelspannungsanlage, Neuerrichtung des Niederspannungshauptverteilers, Neuverkabelung der 6 KV-Anbindung	Produktion	2018	100 %
Anpassung des Mittelspannungskonzepts *)	Einsparung von 1,2 Mio KWh pro Jahr	Trafoumbau	Produktion	2018	100 %
Optimierung des Druckluftnetzes (vorher von der Spinnerei versorgt)	Einsparung von 1,2 Mio KWh pro Jahr	Transfer eines Kompressors und Abschalten des Kompressors ZR630 (Leerlaufleistung 150 KWh)	Produktion	2018	100 %
Installation von LED-Beleuchtung in diversen Produktionsabteilungen	Reduktion des Energieverbrauchs und CO ₂ Einsparung 538.503 kWh pro Jahr bzw. 199.264 kg CO ₂ pro Jahr	Kontinuierlicher Austausch der bestehenden Beleuchtung	Produktion	2019	laufend

*) aufgrund der Schließung der Spinnerei Linz im Mai 2018

FERTIGFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL	%
Wärmerückgewinnung	Reduktion des Energieverbrauchs und CO ₂ Einsparungen	Optimierung der bestehenden Wärmerückgewinnung und Einbindung in die Hallenheizung und/oder Heiz- & Kühlanlagen Büros	Technischer Dienst	2019	-
Einsatz von LED Lampen	Reduktion des Energieverbrauchs und CO ₂ Einsparungen	Austausch energieeffizienter Leuchtstoffe	Technischer Dienst	2020	-

ENERGIE- VERBRAUCH

BEREICH	STROMVERBRAUCH		HEIZVERBRAUCH	
	Gesamt (% Erneuerbar)		Gesamt (% Erneuerbar)	
	2017	2018	2017	2018
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE LINZ UND KLANJEC*)	46.890 MWh (75 %)	34.691 MWh (75 %)	1.098 MWh (0 %)	1.102 MWh (0 %)
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	26.828 MWh (100 %)	27.168 MWh (100 %)	0 MWh (0 %)	0 MWh (0 %)
ROHGEWEBE	10.788 MWh (75 %)	11.395 MWh (75 %)	3.814 MWh (0 %)	4.214 MWh (0 %)
FERTIGFABRIKATE	7.278 MWh (100 %)	7.286 MWh (100 %)	4.410 MWh (0 %)	4.270 MWh (0 %)

*) 2018: Energieverbrauch Spinnerei Linz nur bis Mai (Spinnerei Schließung); inkl. Freistrom von Verbund

SPEZIFISCHER ENERGIE- VERBRAUCH

SPEZIFISCHER ENERGIEVERBRAUCH (KWH/KG, 2017 = 100 %)	
BEREICH	2018
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE LINZ UND KLANJEC	104,8 %
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	100,9 %
ROHGEWEBE	89,9 %
FERTIGFABRIKATE	100,4 %

DER STROMVERBRAUCH KONNTE 2018
IN VIELEN BEREICHEN REDUZIERT WERDEN.

**ENERGIE-
VERMEIDUNGS-
PROGRAMME**

BEREICH	PROGRAMME ZUR REDUKTION DES ENERGIEVERBRAUCHS SOWIE VON EMISSIONEN
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle des Verbrauchs (Strom,...), sowie die Verwendung eines Alarmsystems im Falle einer unkontrollierten Emission. • Umweltaforderungen an Lieferanten • Bei der Konstruktion von Maschinen konzentriert sich der Einkauf nach den höchsten Standards, einschließlich hocheffizienter Pumpen und Motoren, die in vollem Umfang eingesetzt werden. • Bewusstseinsförderung der Mitarbeiter, den Energieverbrauch während der täglichen Arbeit zu reduzieren. • Reduktion von Co₂ Emissionen durch neue Kompressoren und Umrüstung auf LED Lampen
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	<ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung von Leckagen durch Neuverlegung von Leitungen • Durch frequenzgesteuerte Kompressoren wird Strom eingespart und jährlich 37 Tonnen Co₂ eingespart
ROHGEWEBE	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Wärmerückgewinnung aufgrund der Einbindung des Kompressors 630 in das Heizungssystem (2018) • Durch die Anbindung des Kompressors 10 KV erfolgte eine erhebliche Energieeinsparung aufgrund der Verringerung der Trafoverluste (2018) • Ersatz eines Trafos durch einen energieeffizienten neuen Trafo (2018) • Aufbau einer neuen Heizzentrale für den Bereich Verwaltungsgebäude, um die Abwärme voll nutzen zu können (2018) • Umstellung von Neonröhren auf LED-Technologie (2019) • Optimierung Brunnenanalgen aufgrund reduzierter Kühlwassermengen durch die Schliessung der Spinnerei (2019)
FERTIGFABRIKATE	<p>Es wird ein umfangreiches „Energievermeidungsprogramm 2020“ verfolgt, das den EU-Richtlinien entspricht. Folgende Aktivitäten umfasst der Aktionsplan:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ersatz alter Lampen durch LED-Technologie • Erneuerung der elektrischen Systeme, zB. mittels Bewegungsmeldern • Leckagen Beseitigung des Druckluftnetzes (laufender Prozess) • Lfd. Kontrolle der Energiedaten mit internen Energiemanagementsystem • Prüfung eines Austausches der Pumpen auf Energieeffizienz Pumpen (Planung und ggf. Durchführung in 2019)

3. WASSERVERBRAUCH

**HALBFABRIKATE/
FERTIGFABRIKATE**

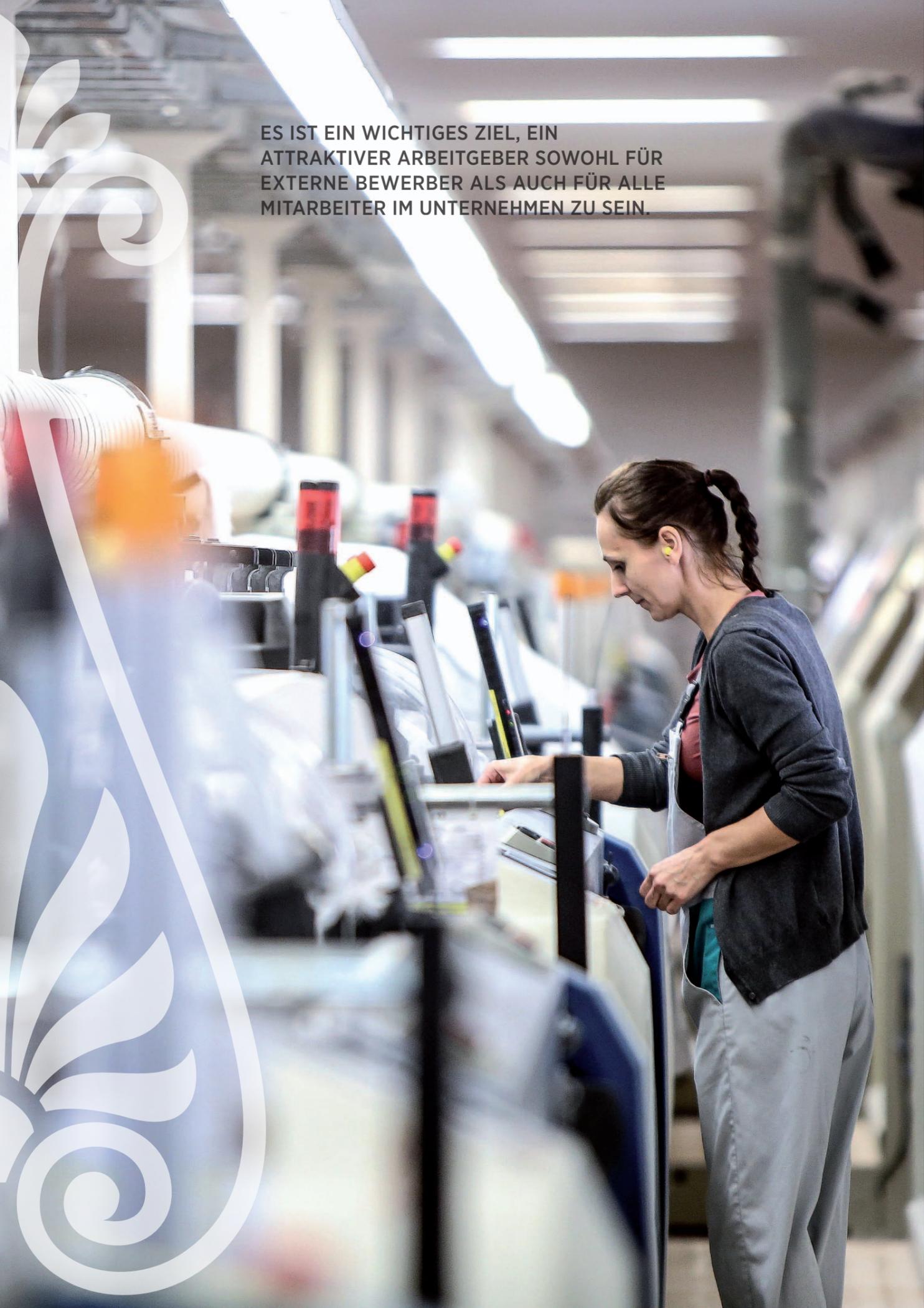
BEREICH	WASSERVERBRAUCH	
	2017	2018
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE *)	8.479 m ³ (ohne Tiefbrunnen)	1.071 m ³ (ohne Tiefbrunnen)
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE**)	2.000 m ³ Wasser pro Jahr (ohne Tiefbrunnen)	2.800 m ³ Wasser pro Jahr (ohne Tiefbrunnen)
ROHGEWEBE	905 m ³	1.038 m ³
FERTIGFABRIKATE ***)	68.150 m ³	72.511 m ³

*) 2017: hoher Wasserverbrauch im Werk Klanjec für Umbauarbeiten (Beton)

**) 2018: höherer Wasserverbrauch durch höheren Personalstand

***) 2018: 3,2 % höhere Produktionsmenge

Die Linz Textil-Gruppe achtet sorgfältig darauf, dass aufgrund der Wertschöpfungskette keinerlei Schäden für Mensch und Umwelt entstehen.

A woman with her hair in a braid, wearing a grey cardigan and light blue trousers, is focused on operating a textile machine in a factory. The background shows a long industrial production line with various machines and spools of thread. On the left side of the page, there is a decorative white graphic element consisting of stylized leaves and swirls.

ES IST EIN WICHTIGES ZIEL, EIN ATTRAKTIVER ARBEITGEBER SOWOHL FÜR EXTERNE BEWERBER ALS AUCH FÜR ALLE MITARBEITER IM UNTERNEHMEN ZU SEIN.

V. MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Führungskräfte der Linz Textil-Gruppe sind der zentrale Erfolgsfaktor, um die Wettbewerbsfähigkeit abzusichern und die Weiterentwicklung der Gruppe zu gewährleisten. Die Personalentwicklung nimmt in diesem Zusammenhang einen entscheidenden Stellenwert ein. Es ist ein strategisch wichtiges Ziel, ein attraktiver Arbeitgeber sowohl für externe Bewerber als auch für alle Mitarbeiter im Unternehmen zu sein. Qualifizierte Führungskräfte sind ein wesentlicher Engpassfaktor für die Unternehmensentwicklung. Die Linz Textil-Gruppe ist sich der aktuellen Entwicklungen am Arbeitsmarkt bewusst, die aufgrund der demographischen Situation zu einer signifikanten Verknappung qualifizierter Arbeitskräfte führen. Da sich diese Situation in Zukunft weiter verschärfen wird, werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit hohem Leadership-Potenzial und überdurchschnittlichem Leistungsbewusstsein bei Linz Textil auch ohne formales Programm gezielt gefördert und dadurch an das Unternehmen gebunden. Die Wirksamkeit dieser Bemühungen spiegelt sich in der durchschnittlichen Beschäftigungsdauer von rund 13 Jahren im Jahr 2018 wider. Ein besonderes Anliegen ist es auch, die Entwicklungsziele und -möglichkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Übereinstimmung mit den jeweiligen unternehmerischen Anforderungen zu bringen.

Neben der gezielten Entwicklung von Führungskräften ist vor allem für den Bereich **Halbfabrikate** die Rekrutierung, Entwicklung und Bindung von Mitarbeitern von immer größerer Bedeutung. Aufgrund der Standorte der Produktionsbetriebe in einer speziellen Branche besteht teilweise ein gravierender Engpass an qualifizierten Mitarbeitern in der Produktion, insbesondere bei Fachkräften. Speziell der Standort in Linz ist mit einer Reihe von zum Teil größeren Industrie- und Gewerbebetrieben umgeben, wodurch das Recruiting von qualifizierten Fachkräften erschwert wird. Die Maßnahmen zur Sicherung der erforderlichen Personalressourcen können nur vor Ort umgesetzt werden. Dabei spielt die lokale Stellung der Betriebe als attraktiver Arbeitgeber im Wettbewerb zu anderen lokalen Industriebetrieben eine zentrale Rolle. Darüber hinaus wird es für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit von großer Bedeutung sein, ob ein Unternehmen Arbeitsplätze und Entwicklungsmöglichkeiten anbieten kann, die den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechen. Der individuellen Förderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Eine personalpolitische Zielsetzung ist unter anderem die Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Im Segment **Fertigfabrikate** tragen engagierte und motivierte Mitarbeiter im Wesentlichen zum Unternehmenserfolg bei. Die Mitarbeiter von „Vossen“ bringen ihr Wissen und ihre Einsatzbereitschaft in das Unternehmen ein. Es werden Mitarbeitergespräche durchgeführt, um die Mitarbeiterzufriedenheit festzustellen und um die Entwicklungs-

möglichkeiten im Bereich des Fertigfabrikats aufzuzeigen. Unter Wahrung einer maximalen Anonymität werden alle drei Jahre externe Institute mit einer Mitarbeiterbefragung beauftragt und in die Umsetzung von notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung integriert. Eine enge Einbindung des Betriebsrates stellt hierbei eine Selbstverständlichkeit dar. Damit soll die Mitarbeiterbindung an das Unternehmen erhöht und das Wissen im Unternehmen gehalten werden. Zur Vertiefung und Erweiterung vorhandenen Wissens wurde für die Mitarbeiter vor fünf Jahren die „Vossen Denkwerkstatt“ etabliert. Im Rahmen eines fortlaufenden Programmes werden Schulungen und Seminare angeboten, welche sowohl von Mitarbeitern als auch von externen Experten abgehalten werden.

Beim Recruiting neuer Mitarbeiter stellt der regionale Aspekt ein zentrales Entscheidungsmerkmal dar. Nahezu alle Mitarbeiter sind in der Region Südburgenland bzw. Südoststeiermark beheimatet. Der Anteil weiblicher Mitarbeiter im Segment Fertigfabrikate beträgt zum Bilanzstichtag 62 %. Auch Positionen im Management sind mit 52 % von Frauen besetzt. Es werden flexible Arbeitszeitmodelle geboten, langfristige Karriereplanung unter Berücksichtigung von Familienpausen, Angebot von Altersteilzeitmodellen sowie die Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in schwierigen privaten Situationen.

HALBFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL	%
Mitarbeiteranstellung	Geeignete Kandidaten finden	Weiterentwicklung des Trainings- u. Ausbildungsprogramms, Gestaltungsmöglichkeiten bei den Verträgen	HR	Kontinuierlich	Kontinuierlich
Fluktuation	Die Fluktuationsrate gering zu halten	Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz durch externe Beratung und Prozessbegleitung	HR, Produktion	Kontinuierlich	Kontinuierlich

FERTIGFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL	%
Weitere Optimierungen des Arbeitsumfeldes	Mitarbeiterbindung und -entwicklung	Workshops, Meetings, New Leadership, Abteilungsübergreifende Projekte	HR und Management	Kontinuierlich	Kontinuierlich
Entwicklungsprogramm	künftige Führungskräfte aus den eigenen Reihen entwickeln	Potentialfindung und Führungskräfteentwicklung	HR und Management	Kontinuierlich	Kontinuierlich
Betriebliche Gesundheitsförderung	BGF Gütesiegel	3-Jahres-Projekt mit der FH Burgenland	Über das gesamte Unternehmen	2017-2019	
CSR Leitfaden	Festlegung und Darstellung der Unternehmenswerte	CSR Leitfaden wurde in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern erstellt. Fertigstellung 12/2018	HR und Management	Kontinuierlich	Kontinuierlich

1. BESCHÄFTIGUNG

BESCHÄFTIGUNGSSTAND

2018 im Vergleich zu 2017

BEREICH		UNTER 30		30 - 50		ÜBER 50		GESAMT
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ *)	2017	2	0	16	5	19	0	42
	2018	0	1	3	1	4	1	10
ZELL. U. SYNTH. GARNE KLANJEC	2017	20	0	37	38	23	22	140
	2018	9	0	30	24	21	32	116
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	2017	10	0	34	2	29	3	78
	2018	10	1	38	4	29	4	86
ROHGEWEBE	2017	12	0	26	7	12	4	61
	2018	8	1	26	10	13	4	62
FERTIGFABRIKATE	2017	21	16	30	49	22	25	163
	2018	20	17	35	40	25	33	170
Fertigfabrikate DE	2017	0	1	3	15	4	9	32
	2018	1	2	3	9	3	7	25
Fertigfabrikate HU	2017	1	6	10	32	3	23	75
	2018	1	6	10	32	3	23	75
HOLDING	2017	0	1	3	1	3	8	16
	2018	0	0	3	2	3	8	16

*) Schliessung der Spinnerei Linz im Mai 2018

FLUKTUATION

2018 im Vergleich zu 2017

BEREICH		UNTER 30		30 - 50		ÜBER 50		GESAMT
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ *)	2017	0 %	2,1 %	2,1 %	0 %	0 %	0 %	4,2 %
	2018	4,2 %	0 %	4,2 %	0 %	0 %	0 %	8,4 %
ZELL. U. SYNTH. GARNE KLANJEC	2017	11,4 %	0 %	3 %	2,7 %	4,3 %	26,7 %	8,2 %
	2018	34,5 %	0 %	13,5 %	2,6 %	7,5 %	6,5 %	20,3 %
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	2017	2,6 %	0 %	5,2 %	0 %	1,2 %	0 %	9 %
	2018	8,4 %	0 %	10,6 %	0 %	0 %	0 %	19,2 %
ROHGEWEBE	2017	1,7 %	0 %	1,7 %	1,7 %	1,7 %	1,7 %	8,5 %
	2018	3,2 %	0 %	9,7 %	1,6 %	0 %	0 %	14,5 %
FERTIGFABRIKATE	2017	2 %	0 %	0,6 %	4 %	0,6 %	0 %	7 %
	2018	0,5 %	0,5 %	0,5 %	1,6 %	1,1 %	0,5 %	4,7 %
Fertigfabrikate DE	2017	0 %	0 %	0 %	16 %	0 %	0 %	16 %
	2018	0 %	4 %	4 %	4 %	0 %	12 %	24 %
Fertigfabrikate HU	2017	2,6 %	3,9 %	2,6 %	18 %	0 %	9 %	37 %
	2018	19 %	48 %	0 %	0,5 %	0 %	0 %	45 %
HOLDING	2017	0 %	6,2 %	0 %	0 %	0 %	0 %	6,2 %
	2018	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %

*) Schliessung der Spinnerei Linz im Mai 2018

MITARBEITER- BENEFITS

BEREICH	MITARBEITERBENEFITS
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE ROHGEWEBE HOLDING	Weihnachtsfeier, Schitag, Betriebsausflug, Gutscheine zu Weihnachten, für Geburt, Hochzeit, Geburtstag, Dienstjubiläum und Pension; Zuschüsse für Seh-, Hör- und orthopädische Behelfe und Zahnbehandlungen; betriebliche Zukunftssicherung gem. § 3/1/15 EStG
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	Gutscheine zu Weihnachten und für Jubiläen, Weihnachtsfeier, Schitag, Betriebsausflug, Zuschuss für Seh- und Hörbehelfe; betriebliche Zukunftssicherung gem. § 3/1/15 EStG
FERTIGFABRIKAT	Gutscheine für Jubiläen, Hochzeit und Geburten, Schiausflug, Weihnachtsfeier, Sommerfest, Zuschuss für Bildschirmbrillen, Kosten für Gehörschutz

Die Mitarbeiterbenefits kommen allen Mitarbeitern gleichermaßen zugute, es erfolgt keine Unterscheidung zwischen Voll- und Teilzeitmitarbeitern.

MITARBEITERBENEFITS KOMMEN
VOLL- UND TEILZEITMITARBEITER
GLEICHERMASSEN ZUGUTE.



2. ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die Linz Textil sorgt für ein sicheres Arbeitsumfeld. Im Rahmen der Wertschöpfungskette werden alle Vorkehrungen getroffen, damit keine Schäden oder Gefahren für die Mitarbeiter entstehen und deren Arbeitsplätze so sicher wie möglich gestaltet werden.

ARBEITNEHMER- VERTRETUNG UND ARBEITSSCHUTZ

BEREICH	
ZELLULOISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	Es besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitnehmern hinsichtlich Arbeitnehmerschutz und Gesundheitsthemen. Zu Entscheidungen bzgl. der Erhöhung der Arbeitssicherheit werden die Arbeitnehmervertreter eingebunden.
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	Gute Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat hinsichtlich Arbeitnehmerschutz und Gesundheitsthemen. Die Arbeitnehmervertreter werden in Themen wie der Unfallstatistik und Verbesserungen der Arbeitsbedingungen miteingebunden.
ROHGEWEBE	Gute Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat hinsichtlich Arbeitnehmerschutz und Gesundheitsthemen. Die Arbeitnehmervertreter werden in Themen wie der Unfallstatistik und Verbesserungen der Arbeitsbedingungen miteingebunden. Sicherheitsbeauftragte (QS). Interne Sicherheitsunterweisungen. Unterweisungsinhalte sind durch Unterweisungsunterlagen dokumentiert.
FERTIGFABRIKAT	Eine interne Sicherheitsfachkraft ist dafür zuständig, alle gesetzlich geregelten Bereiche in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmediziner und den drei Sicherheitsvertrauenspersonen zu kontrollieren. Sicherheitsunterweisungen werden periodisch durchgeführt. Einzelgespräche werden nach einem Arbeitsunfall und / oder längeren krankheitsbedingten Ausfällen mit dem Arbeitsmediziner geführt. Die Sicherheitsfachkraft nimmt mindestens einmal jährlich an einer Fortbildung teil. Gegenüber der gesetzliche Auflage wird zweimal jährlich eine Arbeitsschutzausschusssitzung (ASA) mit Geschäftsführung, Abteilungsleitern, Arbeitnehmervertreter, Arbeitsmediziner, Sicherheitsfachkraft und Sicherheitsvertrauenspersonen abgehalten. In der ungarischen Gesellschaft werden die angeführten sicherheitsrelevanten Maßnahmen von einer externen Person wahrgenommen. Ebenso in der deutschen Gesellschaft.

ARBEITSUNFÄLLE 2017

BEREICH	VERLETZUNGEN		VERLETZ- UNGSART	Ø ABWESENHEITS- TAGE *)		TODES- FÄLLE
	MÄNNLICH	WEIBLICH		MÄNNLICH	WEIBLICH	
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ	3	1	Kopfverletzung, Nackenprellung, Zehenquetschung, Daumenquetschung	29	52	0
ZELL. U. SYNTH. GARNE KLANJEC	2	3 **)	Kopfverletzung, Quetschung, Sturz	29	290	0
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	2	0	Verletzungen an den Händen	27	0	0
ROHGEWEBE	3	0	Prellungen, Schnittwunden	24	0	0
FERTIGFABRIKATE	1	0	Handverletzung	12	0	0
Fertigfabrikate HU	0	1	Schulterzerrung	6	0	0
HOLDING	0	0	-	0	0	0

*) Die Abwesenheitstage sind unfallbedingt

***) 1 Mitarbeiterin ist bereits 2015 schwer gestürzt, Abwesenheit 2017: 238 Tage

ARBEITSUNFÄLLE 2018

BEREICH	VERLETZUNGEN		VERLETZ- UNGSART	Ø ABWESENHEITS- TAGE *)		TODES- FÄLLE
	MÄNNLICH	WEIBLICH		MÄNNLICH	WEIBLICH	
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ	1	0	Quetschung, Schnittwunde	32	0	0
ZELL. U. SYNTH. GARNE KLANJEC	0	1 **)	Sturz	0	86	0
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	1	0	Fingerkuppe abgetrennt	132	0	0
ROHGEWEBE	2	0	Platzwunde, Zahn ausgeschlagen	4	0	0
FERTIGFABRIKATE	3	1	Hand-, Rücken-, Fußverletzung	67	11	0
Fertigfabrikate HU	1	1	Fuß-, Fingerverletzung	29	12	0
HOLDING	0	0	-	0	0	0

*) Die Abwesenheitstage sind unfallbedingt

***) 1 Mitarbeiterin ist bereits 2015 schwer gestürzt, Abwesenheit 2018: 86 Tage

KRANKENSTANDS- TAGE 2017

BEREICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	Ø KRANKENSTANDSTAGE	
			MÄNNLICH	WEIBLICH
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ	18	1	30	7
ZELL. U. SYNTH. GARNE KLANJEC	27	20	34	71
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	53	3	17	11
ROHGEWEBE	27	3	18	4
FERTIGFABRIKATE	236	380	10	8
Fertigfabrikate HU	155	1261	19	46
HOLDING	2	2	99	61

KRANKENSTANDS- TAGE 2018

BEREICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	Ø KRANKENSTANDSTAGE	
			MÄNNLICH	WEIBLICH
ZELL. U. SYNTH. GARNE LINZ	19	1	22	15
ZELL. U. SYNTH. GARNE KLANJEC	25	32	42	31
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	47	5	21	9
ROHGEWEBE	34	7	26	16
FERTIGFABRIKATE	753	361	33	8
Fertigfabrikate HU	120	1073	17	44
HOLDING	5	6	10	6

ARBEITSSCHUTZ- MASSNAHMEN FÜR ARBEITNEHMER DIE HOHEN RISIKEN AUSGESETZT SIND

In nachstehender Tabelle werden die wichtigsten Arbeitsschutzmassnahmen aufgelistet. Darüber hinaus wird auf die Sicherheit und Ergonomie der Arbeitsplätze sowie auf die Unterstützung der Gesundheitsvorsorge Wert gelegt. Regelmäßige Betriebsrundgänge der Betriebsräte mit dem Betriebsarzt ermöglichen, Verbesserungen aufzuzeigen und diese rasch umzusetzen.

BEREICH	
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtendes Tragen von Schutzausrüstungen (Gehörschutz, Kleidung, Schuhe) • Regelmässige Wartung von Maschinen und Anlagen • Sicherheitsanweisungen
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtendes Tragen von Schutzausrüstungen (Lärm schutz, Atemmasken, Kleidung, Staubschutz und weitere) • Sicherheitsmanagement
ROHGEWEBE	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtendes Tragen von Schutzausrüstungen (Gehörschutz, Kleidung, Schuhe) • Regelmässige Wartung von Maschinen und Anlagen • Sicherheitsanweisungen
FERTIGFABRIKAT	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsbekleidung • Sicherheitsanweisungen und weitere Richtlinien • Verpflichtendes Tragen von Schutzausrüstungen (Lärm schutz, Atemmasken, Kleidung, Staubschutz und weitere) • Regelmässige Wartung von Maschinen und Anlagen • Regelmässige Brandschutzübungen • Betriebsfeuerwehr • Ausgebildete Ersthelfer in allen Abteilungen

GESUNDHEITS- FÖRDERUNG

BEREICH	
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Betriebsarzt: Impfungen, Sehtest, Testen des Arbeitsplatzes, ob er den gesundheitlichen Anforderungen entspricht
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsarzt (Medizinische Check Ups) • Angebot von Grippeimpfungen
ROHGEWEBE	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Betriebsarzt: Impfungen, Sehtest, Testen des Arbeitsplatzes, ob er den gesundheitlichen Anforderungen entspricht
FERTIGFABRIKAT	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsarzt: Impfungen, Gesundheitsschecks (Augenuntersuchung, Hörtests etc.) • Betriebliche Gesundheitsförderungen mit einem Maßnahmenpaket bis 3/2019 • laufende Evaluierung der Arbeitsplätze • Obsttag
HOLDING	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsförderung • Betriebsarzt: Impfungen, Sehtest, Testen des Arbeitsplatzes, ob er den gesundheitlichen Anforderungen entspricht



JÄHRLICH WERDEN FÜR ALLE ANGESTELLTEN UND ARBEITER ERSTE HILFE-KURSE ANGEBOTEN.

3. AUS- UND WEITERBILDUNG

HALBFABRIKATE Zellulosische und synthetische Garne

AUS- UND WEITERBILDUNG	
ANGESTELLTE	<ul style="list-style-type: none"> • Textile Seminare und Lehrgänge • Sprachkurse • Erste Hilfe
ARBEITER	<ul style="list-style-type: none"> • Staplerschein • Sicherheitsschulungen • Erste Hilfe
MANAGEMENT	<ul style="list-style-type: none"> • Textile Seminare und Lehrgänge • Sprachkurse • Erste Hilfe

HALBFABRIKATE Extra Langstapel Baumwollgarne

AUS- UND WEITERBILDUNG	
ANGESTELLTE	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsfachkraft • Erste Hilfe
ARBEITER	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsfachkraft • Erste Hilfe
MANAGEMENT	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Hilfe • Seminare „Bremer Baumwollbörse“

HALBFABRIKATE Rohgewebe

AUS- UND WEITERBILDUNG	
ANGESTELLTE	<ul style="list-style-type: none"> • Textile Seminare • Sprachkurse • Erste Hilfe
ARBEITER	<ul style="list-style-type: none"> • Staplerschein • Erste Hilfe • Meisterkurse bei Maschinenherstellern • Elektrokurse
MANAGEMENT	<ul style="list-style-type: none"> • Textile Seminare • Sprachkurse • Erste Hilfe

FERTIGFABRIKATE

	AUS- UND WEITERBILDUNG
ANGESTELLTE	<ul style="list-style-type: none"> • „Vossen Denkwerkstatt“ • Berufsausbildung • Teamentwicklung • spezielle EDV-Programme z.B. für Marketing, Atelier und Technische Produktentwicklung • fachspezifische Seminare • Betriebliche Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsentwicklung • Erste Hilfe Kurse • Fahrsicherheitstraining für Außendienst
ARBEITER	<ul style="list-style-type: none"> • On the job - Training, zB. sichere Beladung, Umgang mit Chemikalien • Gabelstaplerführerschein • „Vossen Denkwerkstatt“ • Berufsausbildung • Teamentwicklung • fachspezifische Seminare • Betriebliche Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsentwicklung • Erste Hilfe Kurse
MANAGEMENT	<ul style="list-style-type: none"> • Leadership-Entwicklungsprogramme: Leadership Workshop, Arbeitsrecht-Workshops, Coaching, Teamentwicklung
LEHRLINGE	<ul style="list-style-type: none"> • „Vossen Denkwerkstatt“ • Persönlichkeitsentwicklung • fachspezifische Seminare • Betriebliche Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsentwicklung • Erste Hilfe Kurse

HOLDING

	AUS- UND WEITERBILDUNG
ANGESTELLTE / MANAGEMENT	<p>Individuelle Kurse zur Steigerung von fachlichen, sozialen und strukturellen Kompetenzen. Jedes Seminar wird mit dem Vorgesetzten abgestimmt. Es werden spezielle Führungsentwicklungsprogramme für leitende Angestellte und dem Management angeboten.</p>

FORTBILDUNG

BEREICH	ANZAHL DER SCHULUNGSTAGE 2018
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	12
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	15
ROHGEWEBE	10
FERTIGFABRIKAT	108
HOLDING	47

MITARBEITER-REVIEWS

BEREICH	
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	Halbjährliche Mitarbeitergespräche bzgl. Zufriedenheit, Veränderungs- oder Verbesserungsmöglichkeiten, Zielvereinbarungen zur Steigerung der Arbeitszufriedenheit werden gemeinsam mit den Mitarbeitern erarbeitet
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	Jährliche Leistungs- und Zielvereinbarungsgespräche bei den Angestellten und Arbeitern
ROHGEWEBE	Jährliche Leistungs- und Zielvereinbarungsgespräche
FERTIGFABRIKAT	Jährliche Leistungs- und Zielvereinbarungsgespräche bei den Angestellten und Arbeitern („Light Version“). Bei den Auszubildenden finden regelmäßige Feedbackmeetings nach jeder Jobrotation statt. Regelmäßige anonyme Mitarbeiterumfragen bzgl. psychischer Belastungen am Arbeitsplatz mit Maßnahmenhebungen und -umsetzungen
HOLDING	Jährliche Leistungs- und Zielvereinbarungsgespräche bei den Angestellten. Dabei werden u.a. Wünsche betreffend Weiterbildungsmaßnahmen besprochen.

VI. DIVERSITÄTSKONZEPT

Als nachhaltig wirtschaftender Konzern nimmt sich die Linz Textil-Gruppe gesellschaftsrelevanter Themen wie der Chancengleichheit am Arbeitsplatz an. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gleich, ohne Ansehen von Geschlecht, Alter, Religion, Kultur, Hautfarbe, gesellschaftlicher Herkunft, sexueller Orientierung oder Nationalität behandelt. Die Erhöhung des Anteils von Frauen in der Besetzung der Gremien im Aufsichtsrat wird durch gezielte Suche nach geeigneten Kandidatinnen bei der Neubesetzung der entsprechenden Positionen angestrebt. Von den fünf Aufsichtsratspositionen sind zwei mit einer Frau besetzt. Im Vorstand sind derzeit keine Frauen vertreten. Auf Ebene der anderen Konzernunternehmen liegt die kaufmännische Führung der kroatischen Tochtergesellschaft in weiblicher Hand. Weitere weibliche Führungskräfte sind als Abteilungsleiterinnen in verschiedenen Unternehmen der Gruppe tätig und tragen in verantwortungsvollen Position maßgeblich zur Entwicklung bei. Der Vorstand verfolgt das Ziel, den Anteil weiblicher Führungskräfte zu erhöhen. Soweit es sich um Führungspositionen in der Produktion handelt, ist das Potential an weiblichen Technikern jedoch quantitativ begrenzt.

Ein offenes Gesprächsklima innerhalb des Betriebes, das durch die Akzeptanz verschiedener Kulturen und Denkweisen geprägt ist, trägt wesentlich dazu bei, Problemen aktiv entgegenzutreten und schon deren Entstehen zu verhindern. Es verbessert das Arbeitsklima und erhöht somit die Arbeitszufriedenheit der Arbeitnehmerinnen. Ziel ist es, gemeinsam ein Klima zu schaffen, um respektvoll und produktiv arbeiten zu können. Das gelebte Bekenntnis zum partnerschaftlichen Verhalten am Arbeitsplatz verbessert sowohl das Selbstverständnis als auch das Ansehen des Unternehmens und schafft so einen Vorsprung in den Beziehungen zu KundInnen, LieferantInnen und MitbewerberInnen auf den heutigen multikulturellen und globalisierten Märkten. Die Linz Textil-Gruppe verpflichtet sich zur Förderung eines partnerschaftlichen Klimas am Arbeitsplatz. Die ArbeitnehmerInnen verpflichten sich, durch ihr Verhalten zu einem partnerschaftlichen Klima am Arbeitsplatz beizutragen.

VII. MENSCHENRECHTE

Die Linz Textil-Gruppe respektiert und unterstützt die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte und lehnt jegliche Form von Zwangsarbeit ab. Im Jahr 2017 wurde ein „Code of Conduct“ formalisiert, der diese Themen beinhaltet.

HALBFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL
Kooperation mit Lieferanten die Grundlagen der Menschenrechte beachten und nach sozialen Grundlagen agieren	Auswahl der Lieferanten unter Berücksichtigung hoher Qualitäts- und Sozialstandards	Befragung der Lieferanten hinsichtlich Respekt der Menschenrechte, der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards entsprechend den international geltenden Normen.	Einkauf	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert

FERTIGFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL
Kooperation mit Lieferanten, die keine Menschenrechte verletzen und sozial agieren	Berücksichtigung hoher Qualitätsstandards bei der Auswahl von Lieferanten	Größtenteils Auswahl internationaler Lieferanten mit Sitz in der EU. Audits und strenge Prüfung.	Einkauf, Management	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert
Kooperation mit Lieferanten, die nicht Materialien von Kriegsregionen beziehen	Die Beschaffung konfliktreicher Materialien erfolgt gemäß des „Dodd Frank Act“	Versand der Kriterien gemäß des „Dodd Frank Act“ an die Lieferanten. Jährliche Überprüfung.	Einkauf, Management	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert

VIII. GESELLSCHAFT

Die Linz Textil-Gruppe ist sich der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst und unterstützt vor allem Aktivitäten im Kulturbereich. Durch die Renovierung und Revitalisierung von denkmalgeschützten Gebäuden wird urbanes Wohnen und Arbeiten in einer historischen Umgebung ermöglicht und gleichzeitig ein positiver Beitrag zum Stadtbild geleistet.

Die Geschäftstätigkeit der Linz Textil-Gruppe hat keine wesentlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften und deren Umwelt. Durch eine Vielzahl von Aktivitäten werden lokale Gemeinden gefördert.



Für die Revitalisierung und Renovierung des Palais Löwenfeld in Linz/Kleinmünchen erhielt die Linz Textil 2017 den Denkmalschutzpreis des Landes Oberösterreich.

1. SOZIALES ENGAGEMENT

BEREICH	
HALBFABRIKATE	Die einzelnen Produktionsstandorte unterstützen die örtliche Infrastruktur (Schulen, Feuerwehren, etc.) durch verschiedenste Partnerschaften in der Region, weiters werden diverse kulturelle Einrichtungen gesponsert.
FERTIGFABRIKATE	Schaffung von Arbeitsplätzen und Lehrstellen mit regionalem Bezug und Perspektiven, Kooperationen mit örtlichen Schulen und Aktionen mit verschiedensten sozialen Organisationen, Sponsoring von Kulturveranstaltungen in der Region
HOLDING	Die Linz Textil Holding AG setzt mit Spenden und Kultursponsoring in überschaubarem finanziellen Rahmen ein soziales Zeichen an die Gesellschaft

2. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT DER KUNDEN

Von den Produkten der Linz Textil-Gruppe geht keine unmittelbare Gefahr für den Kunden aus.

BEREICH	
ZELLULOSISCHE UND SYNTHETISCHE GARNE	Es werden alle gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Produktsicherheit und Produkthaftung eingehalten. Die Herstellung der Produkte erfolgt ohne Zusatz von Chemikalien und Schadstoffen, sodass umweltfreundliche Produktion und somit umweltschonende Produkte im Vordergrund stehen.
EXTRA LANGSTAPEL BAUMWOLLGARNE	Die Produktsicherheit wird durch interne Richtlinien sowie einer Deklaration zur stetigen Qualitätsverbesserung gewährleistet.
ROHGEWEBE	Die Produktsicherheit wird durch interne Richtlinien sowie einer Deklaration zur stetigen Qualitätsverbesserung gewährleistet.
FERTIGFABRIKATE	Das Segment Fertigfabrikate ist bestrebt, alle geltenden (österreichischen und europäischen) gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf Produktsicherheit und Produkthaftung (wie das österreichische Produkthaftungsgesetz und das Produktsicherheitsgesetz) einzuhalten und den Kunden das bestmögliche Service anzubieten. Weiters gibt es Sicherheitsdatenblätter für alle Produkte. Ein interner Prozess der Berichterstattung über alle Produktschäden und (potenzielle) Fälle von Haftung durch Dritte wurde implementiert und funktioniert auf einem sehr guten Niveau.

3. ANTI KORRUPTION

Im Umgang mit Geschäftspartnern (Kunden, Lieferanten) und staatlichen Institutionen werden die Interessen des Unternehmens und die privaten Interessen von Mitarbeitern auf beiden Seiten strikt voneinander getrennt. Handlungen und (Kauf-)Entscheidungen erfolgen frei von sachfremden Erwägungen und persönlichen Interessen.

In Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen ist allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowohl das direkte Anbieten oder Annehmen von Vorteilen verboten, wenn dadurch Geschäftstransaktionen in unzulässiger Weise beeinflusst werden sollen oder auch nur ein derartiger Eindruck entsteht. Durch die Einhaltung des Verhaltenscodex der Linz Textil (Pkt. 5: Korruption/Bestechung) und die festgelegten Einkaufsverfahren (Minimum zwei Angebote vor jeder Bestellung, 4 Augen Prinzip bei der Genehmigung der Bestellung), sind im Jahr 2018 konzernweit keine Korruptionsvorfälle bekannt geworden.



HERAUSGEBER

Linz Textil Holding Aktiengesellschaft
Wiener Straße 435, A 4030 Linz

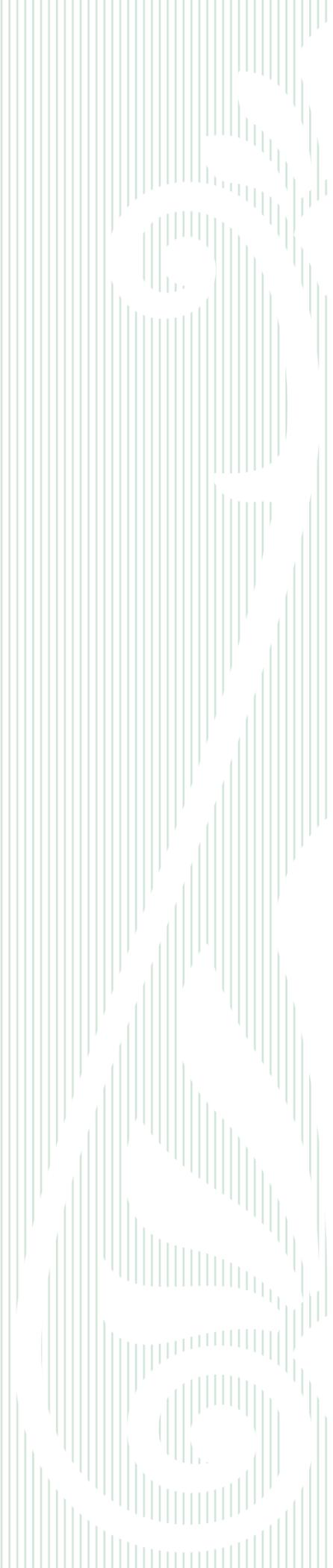
KONZEPT, LAYOUT

ger² daucha.raab
Kommunikationsdesign
Schillerstraße 17, A 4020 Linz
www.daucha-raab.at

FOTOS

OÖ Nachrichten/Weibold: S. 8, S. 16, S. 34, S. 39
shutterstock.com: S. 4 (ohenze), S. 10 (3DPhoto), S. 23 (Robert Kneschke),
S. 31 (domdeen), S. 44 (Rawpixel.com), S. 52 (Pawel Horazy)
Vossen GmbH & Co. KG: S. 11, S. 20
Linz Textil Holding AG: S. 50

Druck- und Satzfehler vorbehalten





Wienerstraße 435, A 4030 Linz, www.linz-textil.com

